

# Lokalsport



Die Flöser Delegation glänzte im Sprintpokal mit zahlreichen Siegen und Podestplätzen.

Bild: PD

## Starker Auftritt des SC Flös

Die Buchser erschwammen sich insgesamt 38 Podestplätze am Sprintpokal Dornbirn.

**Schwimmen** 316 Sportler aus 23 Vereinen und 4 Nationen massen sich zu Beginn des neuen Jahres im nahen Vorarlberg. Erfolgreichste Flöserin war einmal mehr Saskia de Klerk. Mit drei Goldmedaillen (je 50 Meter Freistil, Brust und Delphin) sowie zwei silbernen Auszeichnungen (50 Meter Rücken, 100 Meter Lagen) setzte sie sich auch in der Gesamtwertung auf Rang eins und gewann den Sprintpokal 2020 souverän. Der Buchser Verein belegte im Medaillenspiegel als bester Schweizer Club Rang drei.

### Bernhardt setzt sich gegen kompetitive Gegner durch

Ebenfalls äusserst erfolgreich in ihren Alterskategorien waren Maddalena Corazza (12 Jahre),

Levente Nagypál (10 Jahre) und Rufus Bernhardt (14 Jahre). Corazza liess die gesamte Konkurrenz über 50 Meter Rücken und 50 Meter Delphin hinter sich. Über 100 Meter Lagen erkämpfte sie sich Platz zwei, über 50 Meter Freistil reichte es für Rang drei. Nagypál brillierte mit zweimal Gold über 50 Meter Freistil und 50 Meter Delphin, sicherte sich Silber über 50 Meter Brust und einmal Bronze über 50 Meter Rücken.

Bernhardt lieferte krasse neue persönliche Bestzeiten ab und ging über 50 Meter Rücken aus einem kompetitiven Teilnehmerfeld als Sieger hervor. Weitere starke Rennen mit drei zweiten Plätzen (50 Meter Freistil, 50 Meter Delphin, 100 Meter Lagen) bestätigen seine stei-

gende Formkurve. Fünf Medaillen gingen an Noemi Wyss, obwohl sie mehrheitlich unter ihren persönlichen Bestzeiten lag. Die 16-Jährige vermochte ihre Konkurrenz dennoch in Schach zu halten und siegte über 50 Meter Freistil, gewann Silber über 50 Meter Delphin und 100 Meter Lagen und schaffte es zweimal auf den dritten Platz: über 50 Meter Rücken und 50 Meter Brust.

### Fast unglaublicher Medaillensegen

Vier Medaillen durfte sich Csenge Molnár umhängen lassen. Die 14-Jährige schaffte zwei zweite Ränge (50 Meter Rücken, 100 Meter Lagen) und jeweils Rang drei über 50 Meter Freistil und 50 Meter Delphin. Eine

Goldmedaille ging aufs Konto von Natalia Diez (12 Jahre). Sie schwamm über 50 Meter Freistil allen davon. Über 50 Meter Rücken und 100 Meter Lagen reichte es jeweils für Platz drei. Drei Silbermedaillen sicherte sich Nola Menzi bei den 11-Jährigen (50 Meter Brust, 50 Meter Delphin und 100 Meter Lagen).

Mit neuen Bestzeiten und drei Bronzemedailles überzeugte die gleichaltrige Anna Lippuner über 50 Meter Freistil, 50 Meter Rücken und 100 Meter Lagen. Vivienne Feuz (50 Meter Brust) und Lukas Strojny (50 Meter Delphin) durften je einmal aufs Silbertreppchen steigen. Eine Bronzemedaille nahm ein sichtlich stolzer Julien Hitzert (10 Jahre) über 50 Meter Delphin in Empfang. (mw)